

|                           |   |                          |          |
|---------------------------|---|--------------------------|----------|
| <b>Protokoll:</b>         | <b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>   | <b>Niederschrift Nr.</b> | 137      |
|                           |   | <b>TOP:</b>              | 4        |
|                           | <b>Verhandlung</b>  | <b>Drucksache:</b>       | 237/2019 |
|                           |   | <b>GZ:</b>               |          |
| <b>Sitzungstermin:</b>    | 23.05.2019  |                          |          |
| <b>Sitzungsart:</b>       | öffentlich  |                          |          |
| <b>Vorsitz:</b>           | OB Kuhn   |                          |          |
| <b>Berichterstattung:</b> |   |                          |          |
| <b>Protokollführung:</b>  | Frau Faßnacht / de  |                          |          |
| <b>Betreff:</b>           | <b>Interdisziplinäre Frühförderstelle - Anpassung der Personalausstattung im Bereich der Ergotherapie</b> |                          |          |

Vorgang: Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 20.05.2019, öffentlich, Nr. 59  
 Verwaltungsausschuss vom 22.05.2019, öffentlich, Nr. 259  
 jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 15.04.2019, GRDRs 237/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Zum Fortbestand der vom Land Baden-Württemberg anerkannten und geförderten Stuttgarter Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) wird der Anpassung der Personalausstattung im Bereich Ergotherapie zugestimmt.
2. Zur Anpassung der Personalausstattung wird das Gesundheitsamt zunächst ermächtigt, außerhalb des Stellenplans eine/-n Ergotherapeuten/-in im Umfang von 0,3 VZK in EG 9a TVöD ab sofort bis zum 31.12.2019 unbefristet einzustellen. Über eine dauerhafte Stellenschaffung ist im Rahmen des regulären Stellenplanverfahrens zum Doppelhaushalt 2020/2021 zu entscheiden.
3. Den überplanmäßigen Personalaufwendungen 2019 in Höhe von 8.805 Euro im THH 530, Gesundheitsamt, wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt zu 81 % durch zusätzliche Erträge in Höhe von 7.133 Euro.

Auf Nachfrage von StR Körner (SPD), inwiefern die Anpassung der Personalausstattung über den 31.12.2019 hinaus Bestand haben kann, führt EBM Dr. Mayer aus, diese Stelle sei im Verwaltungsvorschlag für den Stellenplan 2020/21 vorgesehen.

OB Kuhn stellt anschließend fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / de

## Verteiler:

- I. Referat SI  
zur Weiterbehandlung  
Gesundheitsamt (4)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. GPR (2)
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. SchUB
  9. AfD
  10. LKR